

SCHLESWIG-HOLSTEIN IST WEINBAUREGION

2011 soll der erste Wein aus dem Norden der Republik abgefüllt sein. Mit der Abtretung von Pflanzrechten für zehn Hektar ermöglichte Rheinland-Pfalz dem Land Schleswig-Holstein die Ernennung zum Weinbaugebiet. Und die Winzer standen schon in den Startlöchern: Hermann Langness und sein Winzer Steffen Montigny legten in Grebin bei Plön die ersten Reben an. Unter dem Namen "Terra Altmühlen"

sollen die Sorten Johanniter, Solaris, Muscaris und Felicia reifen. Montigny kooperiert auch mit dem nah gelegenen Malkwitzer Ingenhof, der auf dem "Kleinen Gröndahlberg" mit dem Anbau von Solaris, Regent und Cabernet Cortis begonnen hat. Den weißen Solaris pflanzt auch das Rheingauer



Weingut Balthasar Ress an – auf Sylt. Die Hattenheimer starten den Weinbau in Keitum mit 1 100 Solaris- und 500 Rivaner-Reben, die voraussichtlich 2012 gelesen werden. Ganz neu ist der Nord-Weinbau nicht: Schon seit 2001 wird auf Gut Deutsch-Nienhof bei Kiel auf einer Mini-Fläche mit Wein experimentiert. ●